

# LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **BRONZE**

## 1. BEWERBSDISZIPLIN FRAGEN

# Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

## Bronze

### 1. Bewerbsdisziplin

#### Fragen

#### 1.1 Beschreibung, Durchführung

##### Beschreibung

Die Wissensüberprüfung findet durch die Beantwortung von **10 Fragen** in schriftlicher Form statt.

Der Prüfungsbogen enthält ausschließlich Fragen aus dem folgenden Fragenkatalog!

Dem Bewerber stehen für die Beantwortung der Fragen maximal **6 Minuten** zur Verfügung.

Die Bewerber nehmen nach Aufruf an dem zugewiesenen Tisch Platz. Die Prüfungsbögen werden anschließend vom Bewerterteam an die anwesenden Bewerber verteilt. Name, Feuerwehr und Startnummer sind bereits am Prüfungsbogen eingetragen und durch den Bewerber auf Richtigkeit zu kontrollieren.

Auf die Anweisung „Beginnen“ startet die Zeitnehmung und die Bewerber beginnen mit der Beantwortung der Fragen.

Während der Wissensüberprüfung ist Ruhe im Prüfungsraum zu wahren. Verständnisfragen können nach Heben einer Hand und Herantreten eines Bewerbers an den Tisch gestellt werden.

Nachdem der Bewerber die Prüfungsfragen beantwortet hat und seine Prüfung abschließen möchte, hebt dieser die Hand und legt den Stift ab. Durch einen Bewerter wird die benötigte Zeit am Prüfungsbogen eingetragen und dieser zur Bewertung entgegengenommen.

Die Bewertung erfolgt in Abwesenheit der Bewerber.

## 1.2 Bewertung

Der Bewerber kann in dieser Disziplin maximal 50 Punkte, sowie für die Reihung bei Punktegleichheit Zeitgutpunkte (je Minute unter Zeitlimit, wird ein Zeitgutpunkt gewertet) erreichen.

Die erreichbaren Punkte sind wie folgt aufgeteilt:

6 Fragen aus den Nummern 1 bis 32 mit je 4 Punkten zur Bewertung

3 Fragen aus den Nummern 33 bis 46 mit je bis zu 6 Punkten zur Bewertung

1 Frage aus den Nummern 47 bis 50 mit bis zu 8 Punkt zur Bewertung

Bei den Fragen 33 bis 40 und 47 bis 50 ist eine teilweise Beantwortung möglich. Die dadurch erreichten Punkte werden ebenfalls in die Bewertung miteinbezogen.

Um die Bewerbsdisziplin erfolgreich abschließen zu können, sind vom Bewerber mindestens 25 Punkte zu erreichen!

# 1. Fragen

Aufgabe

ETIKETTE	
Start-Nr.	<input type="text"/>
<input type="text"/>	
Familienname & Vorname	
<input type="text"/>	
Feuerwehr	

Fragen Nummer	Maximal -punkte	Fehler- punkte
01	8	
02	4	
03	4	
04	4	
05	4	
06	4	
07	4	
08	6	
09	6	
10	6	

<b>Fehlerpunkte gesamt</b>	
<b>Wertungspunkte gesamt = Punktemaximum 50 minus Fehlerpunkte</b>	

Vorgabezeit: 6 Minuten - <b>Benötigte Zeit:</b>	min.	sec.
---	------	------

Hauptbewerter	Bewerter	Kontrolle Station	Kontrolle B	EDV

# LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **BRONZE**

## 1. BEWERBSDISZIPLIN FRAGEN

## BEISPIELE

## Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

### Bronze

#### 1. Bewerbungsdisziplin

#### Fragen

#### Fragen und Lösungen

Aus den nachstehenden Fragen werden jedes Jahr von der Bewerbungsleitung 2 neue Fragebögen zusammengestellt. Die Fragebögen werden vor dem Bewerb nicht veröffentlicht.

1. Wie viele Funkstellen können in einer Sprechgruppe gleichzeitig „Empfangen“?
  - ☐ Nur eine Funkstelle
  - ☐ Maximal zwei Funkstellen
  - ☒ Beliebig viele Funkstellen
  - ☐ Das ist davon abhängig ob es ein Mobilfunkgerät oder ein Handfunkgerät ist
2. Wie viele Funkstellen können in einer Sprechgruppe gleichzeitig „Senden“?
  - ☒ Nur eine Funkstelle
  - ☐ Maximal zwei Funkstellen
  - ☐ Beliebig viele Funkstellen
  - ☐ Das ist davon abhängig ob es ein Mobilfunkgerät oder ein Handfunkgerät ist
3. Sind Standardfunkgeräte Ex-Geschützt?
  - ☐ Ja
  - ☒ Nein
  - ☐ Durch die geringe Spannung im Akku nicht erforderlich
  - ☐ Mit abgeschraubter Antenne: Ja!
4. Wie wird mit der jeweiligen Leitstelle des Leitstellenverbundes Verbindung aufgenommen?
  - ☐ Kontaktaufnahme in der Bezirks Hauptgruppe durch einen Anruf
  - ☐ Durch Senden eines Einzelrufes an die jeweilige ISSI
  - ☐ Einfacher Anruf, wobei die gewählte Sprechgruppe egal ist, da die Leitstelle ohnehin immer „mithört“
  - ☒ Durch Drücken der Taste „5“ (Sprechwunsch) oder der Taste „6“ (Alarmierungsauftrag)

5. Wie wird mit der Bezirkswarnstelle Verbindung aufgenommen?

- ☒ Kontaktaufnahme in der Bezirks Hauptgruppe durch einen Anruf
- ☐ Durch Senden eines Einzelrufes an die jeweilige ISSI
- ☐ Einfacher Anruf, wobei die gewählte Sprechgruppe egal ist, da die Bezirkswarnstelle ohnehin immer „mithört“
- ☐ Durch Drücken der Taste „5“ (Sprechwunsch) oder der Taste „6“ (Alarmierungsauftrag)

6. Wie ist vorzugehen wenn ein digitales Handfunkgerät verloren gegangen ist?

- ☒ Der Verlust ist dem OÖ LFKDO Abteilung WAK unverzüglich schriftlich zu melden, das Gerät wird vorübergehend gesperrt, sollte es wieder aufgefunden werden, kann es wieder aktiviert werden
- ☐ Der Verlust ist ausschließlich im Einsatzbericht und im Sybos zu vermerken
- ☐ Es ist beim LFK schriftlich ein Ersatzgerät anzufordern, ansonsten ist nichts zu tun
- ☐ Der Bezirkskommandant ist über den Verlust zu informieren, er setzt die erforderlichen Maßnahmen

7. Was bedeutet der Begriff „Stille Alarmierung“?

- ☐ Alarmierung durch Telefon
- ☐ Alarmierung durch Funk
- ☒ Alarmierung durch Funkmeldeempfänger (Pager)
- ☐ Alarmierung mittels Sirene

8. Welche Arten von Alarmierungsmittel kennen Sie?

- ☐ Benachrichtigung in der WhatsApp Gruppe der Feuerwehr
- ☐ Automatischer Telefonanruf der Landeswarnzentrale
- ☐ Handy APP mit Benachrichtigungsfunktion
- ☒ Sirenenalarm und Funkmeldeempfänger (Pager)

9. Nach welcher Zeit verliert eine gerufene Funkstelle das Wort?

- ☒ Nach 10 Sekunden
- ☐ Nach 5 Sekunden
- ☐ Nach 15 Sekunden
- ☐ Das hängt von der Art der Nachricht ab

10. Wann darf ein laufendes Funkgespräch unterbrochen werden?

- ☐ Für eine Nachricht des Bezirkskommandanten
- ☐ Für einen Alarmierungsauftrag
- ☒ Bei Gefahr in Verzug
- ☐ Immer

11. Worauf hat der Funker beim Buchstabieren von gleichen Buchstaben / Zahlen zu achten?

- ☐ Nur auf seine deutliche Aussprache
- ☐ Den zweiten Buchstaben / die zweite Zahl lauter zu sprechen
- ☐ Es ist auf nichts Besonderes zu achten
- ☒ Zwischen gleichen Buchstaben / Zahlen ist das Wort „nochmals“ zu sprechen

12. Wie erfolgt im Regelfall die Stromversorgung von Handfunkgeräten?

- ☐ Durch einen Notstromgenerator
- ☐ Über ein Netzgerät
- ☒ Durch wieder aufladbaren Akkus
- ☐ Mittels austauschbaren Einwegbatterien

13. Mit welchem Wort werden Funkgespräche beendet?

- ☐ Warten
- ☒ Ende
- ☐ Später
- ☐ Kommen

14. Mit welchem Wort werden Funkgespräche beendet, welche nicht sofort beantwortet werden können?

- ☒ Warten
- ☐ Ende
- ☐ Später
- ☐ Kommen

15. Darf bei einem Feuerwehrfest ein Digitalfunkgerät (z.b. in einer Ausweissprechgruppe) für die Parkplatzeinweisung verwendet werden?

- ☐ Ja, nach Anmeldung in der Bezirkswarnstelle
- ☒ Nein, Digitalfunkgeräte dürfen nur bei Feuerwehreinsätzen und Übungen verwendet werden.
- ☐ Ja, es ist keine Genehmigung erforderlich
- ☐ Ja, da Einsätze ohnehin in der Bezirks Hauptgruppe abgewickelt werden

16. Sie sind Funker im erstausrückenden Fahrzeug. Was haben Sie bei Priorität A Einsätzen ohne Befehl durch den Fahrzeugkommandanten zu tun?

- ☐ Nichts, ich warte auf die Befehle des Fahrzeugkommandanten
- ☐ Bei der Leitstelle nach dem Einsatzort und näheren Informationen fragen
- ☐ Am Privathandy Google Maps öffnen und dem Maschinisten die Fahrroute ansagen
- ☒ Eine Ausfahrtsmeldung an die alarmierende Stelle absetzen, sofern das der Funker in der Florianstation noch nicht getan hat

17. Warum macht man eine Einsatzmeldung (mit Taste „F5 Ausgerückt“ an der WAS Endstelle) an die alarmierende Stelle?

- ☐ Damit rechtzeitig weitere Feuerwehren alarmiert werden können
- ☐ Damit der Bezirkskommandant Bescheid weiß und so den Einsatz unterstützen kann
- ☒ Damit der alarmierenden Stelle bestätigt wird, dass die Alarmierung angekommen ist und sich Einsatzkräfte bereits im Feuerwehrhaus befinden
- ☐ Damit die Leitstelle nicht noch mehr Feuerwehren zum Einsatz alarmiert



18. Welchen Funkrufnamen trägt das Funkgerät des Bezirksfeuerwehrkommandanten?

- ☒ BFK und Bezirksnamen
- ☐ AFK und Abschnittsnamen
- ☐ Kommando und Bezirksnamen
- ☐ Vor- und Zuname des Bezirkskommandanten

19. Wann wird der Übermittlungsverkehr im DMO verwendet?

- ☐ Weitergabe der Nachricht gleichzeitig an die Bezirkswarnstelle
- ☐ Ersetzt dem Funker einen Reihenruf
- ☒ Falls kein direkter Kontakt mit der Gegenstelle hergestellt werden kann.
- ☐ Im DMO ist kein Übermittlungsverkehr erforderlich, da das Funkgerät im Digitalfunknetz eingewählt ist.

20. Was bedeutet der 3 Minütige anhaltende Dauerton der Sirene?

- ☒ Zivilschutzsignal „Warnung“
- ☐ Zivilschutzsignal „Alarm“
- ☐ Zivilschutzsignal „Entwarnung“
- ☐ Feuerwehreinsatz

21. Was bedeutet der 1 Minütige auf- und abschwellender Ton der Sirene?

- ☐ Zivilschutzsignal „Warnung“
- ☒ Zivilschutzsignal „Alarm“
- ☐ Zivilschutzsignal „Entwarnung“
- ☐ Feuerwehreinsatz

22. Was bedeutet der 1 Minütige anhaltende Dauerton der Sirene?

- ☐ Zivilschutzsignal „Warnung“
- ☐ Zivilschutzsignal „Alarm“
- ☒ Zivilschutzsignal „Entwarnung“
- ☐ Feuerwehreinsatz

23. Wann findet die bundesweite Sirenenprobe statt?

- ☐ Am Nationalfeiertag (26. Oktober)
- ☐ Am letzten Samstag im Oktober
- ☐ Am Montag vor Allerheiligen
- ☒ Am ersten Samstag im Oktober

24. Wozu dient eine Antenne?

- ☐ Zum Wiederaufladen des Akkus
- ☐ Zur Erhöhung der Sendeleistung
- ☐ Zur Dämpfung des Eingangssignals
- ☒ Zum Empfangen und zur Abstrahlung des Funksignals

25. Was bedeutet die Funkbetriebsart TMO?

- ☐ direct Mode – Direkt Modus – Kein Netz erforderlich, eingeschränkte Reichweite
- ☐ Dass das Funkgerät aktuell keinen Empfang hat
- ☒ trunked Mode – Netzmodus – das Funkgerät ist im Funknetz eingebucht
- ☐ Das Funkgerät befindet sich im Tagmodus, in Bezug auf die Displaybeleuchtung

26. Was bedeutet die Funkbetriebsart DMO?

- ☒ direct Mode – Direkt Modus – Kein Netz erforderlich, eingeschränkte Reichweite
- ☐ Die Empfangsqualität ist aktuell am besten. Der Standort sollte nicht verändert werden
- ☐ trunked Mode – Netzmodus – das Funkgerät ist im Funknetz eingebucht
- ☐ Das Funkgerät befindet sich im Nachtmodus, in Bezug auf die Displaybeleuchtung

27. Was ist beim Herannahen eines Gewitters bei der Verwendung von Handfunkgeräten im Freien zu beachten?

- ☒ Die Verwendung sollte möglichst unterlassen werden
- ☐ Handfunkgeräte können uneingeschränkt weiter verwendet werden
- ☐ Es ist die Genehmigung zur Weiterverwendung vom Einsatzleiter einzuholen
- ☐ Zum Funken sollte man sich in die Nähe von Bäumen begeben

28. Wozu wird der Einzelruf (Direktruf) bei Funkgeräten verwendet?

- ☐ Um als Angriffstruppführer mit dem Einsatzleiter direkt die Lage besprechen zu können
- ☒ Zur Weitergabe von sensiblen Daten oder zur Kontaktaufnahme mit einem Funkgerät von welchem nicht bekannt ist in welcher Gruppe es aktuell aufgeschaltet ist
- ☐ Um der Leitstelle einen Alarmierungsauftrag übermitteln zu können
- ☐ Um mit der Florianstation die Versorgung sicherstellen zu können

29. Wie viele Hauptgruppen und wie viele Ausweichgruppen sind je Bezirk vorgesehen?

- ☐ 1 Hauptgruppe und eine unbegrenzte Anzahl an Ausweichgruppen
- ☐ 2 Hauptgruppen und zusätzlich 5 Ausweichgruppen
- ☐ 1 Hauptgruppe und 3 Ausweichgruppen
- ☒ 1 Hauptgruppe und 5 Ausweichgruppen

30. Wie viele DMO Funkfrequenzen gibt es für die Feuerwehr?

- ☐ Die Anzahl der Frequenzen ist unbegrenzt, da sie jedes Mal neu generiert werden
- ☐ 3 DMO Funkfrequenzen für alle Feuerwehren in Oberösterreich
- ☒ 3 DMO Funkfrequenzen für alle Feuerwehren in ganz Österreich
- ☐ 5 DMO Funkfrequenzen für jeden Bezirk

31. Wofür steht die Abkürzung BOS?

- ☐ Eine andere Bezeichnung für den Bezirksfeuerwehrkommandanten
- ☒ Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- ☐ Es steht für die Bundesorganisation für Signale und Funkfrequenzen
- ☐ Eine andere Bezeichnung für Funkfixstationen (örtliche Basisstation)

32. Ein im BOS Funknetz eingewähltes Funkgerät darf ich

- ☐ auch zur Kontaktaufnahme mit der Ortsstelle des Roten Kreuzes nutzen um einen Erste Hilfe Kurs zu vereinbaren
- ☐ bei Einsätzen der Nachbarfeuerwehr mithören um rechtzeitig zu erfahren wann sie uns anfordern um sie zu unterstützen
- ☐ auch dazu verwenden meinen Freund in Niederösterreich mit einem Einzelruf Alles Gute zum Geburtstag zu wünschen
- ☒ ausschließlich für Übungen und Einsätze verwenden an welchen die eigene Feuerwehr beteiligt ist. Das Funkgeheimnis ist zu wahren

33. Welche Arten von Stromversorgung bei Funkgeräten gibt es?

1. **Örtliche Stromversorgung**
2. **Akku oder Batterie**
3. **Fahrzeugbatterie**

34. Welche Arten der Alarmierung gibt es?

1. **Telefonische Verständigung (Disposition)**
2. **Stille Alarmierung**
3. **Sirenenalarmierung**

35. Was verhindert die Ausbreitung von Funkwellen im DMO?

1. **Berge**
2. **Wälder**
3. **Gebäude**
4. **Elektrische Einrichtungen**
5. **Schlechte Witterung**

36. Welche Angaben sind beim Absetzen eines Notrufes (z.b. 122) zu machen?

1. **Wer ruft an?**
2. **Was ist passiert?**
3. **Wo ist es passiert?**
4. **Wie viele Personen sind betroffen oder gefährdet?**
5. **Gibt es weitere wichtige Informationen?**

37. Nennen Sie die Einsatzorganisationen, welche das BOS Funknetz nutzen:

1. **Feuerwehr**
2. **Rotes Kreuz**
3. **Arbeiter Samariterbund**
4. **Österreichische Wasserrettung**
5. **Bergrettungsdienst**
6. **Österreichische Rettungshundebrigade**
7. **Polizei**

38. Nennen Sie die wichtigsten Bauteile eines Funkgerätes

1. **Sprechtaste**
2. **Mikrofon**
3. **Antenne**
4. **Sender**
5. **Empfänger**
6. **Stromversorgung**
7. **Lautsprecher**

39. Wie wird das Wiederholen einer Nachricht gefordert?

Durch **Wiederholen - Kommen**

40. Wie wird ein Funkgespräch eröffnet?

Durch **Anruf** und **Anrufantwort**

41. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einem Atemschutzfahrzeug?

**Atem**

42. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einem Tanklöschfahrzeug?

**Tank**

43. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einem Kommandofahrzeug?

**Kommando**

44. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einer Drehleiter?

**Leiter**

45. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einem Kranfahrzeug?

**Kran**

46. Wie lautet der Funkrufname für das Mobilfunkgerät in einem Schlauchfahrzeug?

**Schlauch**

47. Buchstabieren Sie das Wort THALLIUMNITRAT (14)

T	<b>Theodor</b>
H	<b>Heinrich</b>
A	<b>Anton</b>
L	<b>Ludwig</b>
L	<b>nochmals Ludwig</b>
I	<b>Ida</b>
U	<b>Ulrich</b>
M	<b>Martha</b>
N	<b>Nordpol</b>
I	<b>Ida</b>
T	<b>Theodor</b>
R	<b>Richard</b>
A	<b>Anton</b>
T	<b>Theodor</b>

48. Buchstabieren Sie das Wort ACETESSIGESTER (14)

A	<b>Anton</b>
C	<b>Cäsar</b>
E	<b>Emil</b>
T	<b>Theodor</b>
E	<b>Emil</b>
S	<b>Siegfried</b>
S	<b>nochmals Siegfried</b>
I	<b>Ida</b>
G	<b>Gustav</b>
E	<b>Emil</b>
S	<b>Siegfried</b>
T	<b>Theodor</b>
E	<b>Emil</b>
R	<b>Richard</b>

49. Buchstabieren Sie das Wort WASSERSTOFFOXID (15)

W	<b>Wilhelm</b>
A	<b>Anton</b>
S	<b>Siegfried</b>
S	<b>nochmals Siegfried</b>
E	<b>Emil</b>
R	<b>Richard</b>
S	<b>Siegfried</b>
T	<b>Theodor</b>
O	<b>Otto</b>
F	<b>Friedrich</b>
F	<b>nochmals Friedrich</b>
O	<b>Otto</b>
X	<b>Xaver</b>
I	<b>Ida</b>
D	<b>Dora</b>

50. Buchstabieren Sie das Wort CYANWASSERSTOFF (15)

C	<b>Cäsar</b>
Y	<b>Ypsilon</b>
A	<b>Anton</b>
N	<b>Nordpol</b>
W	<b>Wilhelm</b>
A	<b>Anton</b>
S	<b>Siegfried</b>
S	<b>nochmals Siegfried</b>
E	<b>Emil</b>
R	<b>Richard</b>
S	<b>Siegfried</b>
T	<b>Theodor</b>
O	<b>Otto</b>
F	<b>Friedrich</b>
F	<b>nochmals Friedrich</b>